©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	59	57 -59	Wien, 5. 10. 2007	ISSN 0375-5223

Die männlichen Genitalarmaturen der *Ankareus*-Arten von Mauritius mit Beschreibung des bis jetzt unbekannten Männchens von *Ankareus mameti* DESC., 1973 (Coleoptera, Buprestidae)

Gottfried NOVAK

Abstract

The male genitalia of the three Mauritian species of the genus *Ankareus* and the unknown male of *Ankareus mameti* DESC., 1973 are pictured and described.

Key words: Coleoptera, Buprestidae, *Ankareus,* Mauritius, Mascareignes.

Durch mehrfache Reisen nach Mauritius gelang es uns (meiner Frau und mir), alle drei von Mauritius bekannten Arten der Gattung *Ankareus* in beiden Geschlechtern zu finden. Literaturstudien ergaben, daß nur eine nicht ganz zutreffende Skizze des Edeagus von *Ankareus vinsoni* DESCARPENTRIES, 1973: 202, Fig. 3 existiert. Auch das bis jetzt noch nicht aufgefundene Männchen von *Ankareus mameti* DESC., 1973 konnten wir aufspüren (bis jetzt waren nur zwei Weibchen, HT und PT, Museum national, Paris) bekannt.

Diese Lücke in der Kenntnis der mauritianischen Vertreter der Gattung *Ankareus* soll durch diese Arbeit geschlossen werden.

♂ Genital von *Ankareus mascarenicus* LESNE, 1918 (Abb. 5 - 7)

Die Männchen dieser am längsten bekannten Art haben ein sehr markantes Genital, ausgezeichnet durch eine Abwinkelung der Parameren und des Penis um 70° (Abb. 5 - 6).

Der Penis hat auf der Unterseite eine halbkreisförmige, ausgeprägte Längsrinne. Am Ende ist er breit verrundet abgeschnitten. Seitlich des breit verrundeten Penisendes sind die Paramerenenden zu erkennen (Abb. 7).

♂ Genital von *Ankareus vinsoni* DESCARPENTRIES, 1973 (Abb. 8)

Der Autor (Dr. Descarpentries) fügt der sehr guten Umrißskizze eine in der Dimension nicht ganz gelungene Zeichnung des Edeagus bei. Grund dafür dürfte die nicht gerade riesige Dimension (0,4 mm Gesamtlänge) des Genitalapparates sein (Abb. 8).

Das Männchen von *Ankareus mameti* DESCARPENTRIES, 1973 (Abb. 1 - 4 und 9)

Beschrieben wurde diese Art von Descarpentries. Bei der Bearbeitung lagen dem Autor aber nur zwei Weibchen vor. Diese beiden Exemplare sind relativ groß für diese Art (2,25 und 2,5 mm). Die Männchen (1,5 - 2,1 mm) und kleinere Weibchen wurden bei der

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

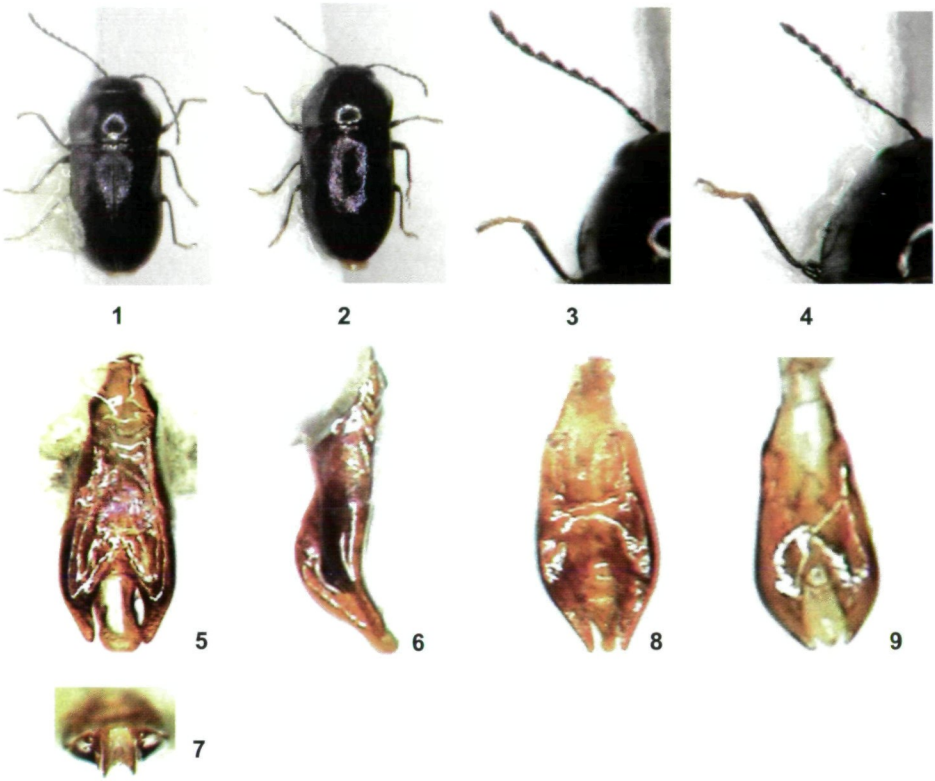

Abb. 1, 2, 3, 4, 9: *Ankareus mameti* DESC., 1973: Abb. 1: Männchen, l = 1,8 mm, Abb. 2: Weibchen, l = 2,1 mm, Abb. 3: Männchen, linker Fühler, l = 1,0 mm und Vordertarse, Abb. 4: Weibchen, linker Fühler, l = 0,9 mm und Vordertarse, Abb. 9: Edeagus, l = 0,6 mm.

Abb. 5, 6, 7: *Ankareus mascarenicus* LESNE, 1918: Abb. 5: Edeagus, l = 0,7 mm, Abb. 6: Edeagus, seitlich, Abb. 7: Edeagus, Penisende und Paramerenenden, beiderseits des Penis.

Abb. 8 : *Ankareus vinsoni* DESC., 1973: Edeagus, l = 0,4 mm

Aufsammlung möglicherweise übersehen. Die Weibchen sind außerdem kräftig purpurviolett, wogegen die Männchen unauffälliger blau-braun gefärbt sind (Abb. 1 - 2). Bei diesen Strukturfarben ist eine genaue Farbangabe nicht möglich, da die Färbung jedes Individuums (in beiden Geschlechtern) mehr oder weniger stark variiert. Diese Aussage über die Färbung läßt sich treffen, da es uns gelang, etwa ein gutes Dutzend dieser doch nicht häufigen Art zu erbeuten.

Die Tarsenglieder sind in beiden Geschlechtern rötlich-gelb. Nur die Klauenglieder sind dunkel gefärbt. Die Klauen sind jedoch wieder rötlich-gelb (Abb. 3 - 4).

Die Fühler der Männchen sind um etwa 10 % länger als die des Weibchens. Die Fühlerglieder der Männchen, besonders die Endglieder sind gegenüber denen der Weibchen deutlich verlängert (Abb. 3 - 4).

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Der Edeagus ist flach (im Gegensatz zu *A. mascarenicus*), gegen das Paramerenende geradlinig divergierend, im letzten Viertel gerundet und zu den Paramerenspitzen stark, geradlinig konvergierend. Der Penis ist flach, sein Ende ist im Winkel von etwa 80° leicht verrundet zugespitzt (Abb. 9).

LITERATUR

DESCARPENTRIES, A. 1973: Buprestides nouveaux des îles Mascareignes (Col.). – Bulletin de la Société entomologique de France, 78 (5-6): 201-205.

LESNE, P. 1918 (1917): Coleopteres Buprestides des îles Mascareignes (Mission scientifique de M.P. Carie, 1910-1913). – Annales de la Société entomologique de France, 86: 437-472.

Anschrift des Verfassers: Ing. Gottfried NOVAK
Hetzendorferstraße. 58/7,
1120 Wien, ÖSTERREICH

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 59

Autor(en)/Author(s): Novak Gottfried

Artikel/Article: Die männlichen Genitalarmaturen der Ankareus-Arten von Mauritius mit Beschreibung des bis jetzt unbekannten Männchens von Ankareus mameti Desc., 1973 (Coleoptera, Buprestidae). 57-59